

Il Giardino Armonico

Gegründet im Jahr 1985 und unter der Leitung von Giovanni Antonini, hat sich Il Giardino Armonico als eines der weltweit führenden Ensembles für historische Aufführungspraxis etabliert. Sein Repertoire konzentriert sich auf das 17. und 18. Jahrhundert. Sowohl Konzerte als auch Opernproduktionen, wie Monteverdis L'Orfeo, Vivaldis Ottone in Villa, Händels Agrippina, Il Trionfo del Tempo e del Disinganno, La Resurrezione und Giulio Cesare in Egitto mit Cecilia Bartoli bei den Salzburger Pfingst- und Sommerfestspielen 2012, erhielten hohe Anerkennung. Über viele Jahre hinweg war das Ensemble exklusiv bei Teldec Classics und wurde für seine Aufnahmen von Werken Vivaldis und anderer Komponisten des 18. Jahrhunderts mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht. Mit Cecilia Bartoli arbeitete das Ensemble an mehreren erfolgreichen Alben wie dem Vivaldi Album (Decca, 2000 - Grammy Award), Sacrificium (Decca, 2009 - Platin-Album und Grammy) und Farinelli (Decca, 2019) zusammen.

Unter dem Label Decca/L'Oiseau-Lyre veröffentlichte das Ensemble gefeierte Alben wie Händels Concerti Grossi op. VI und Il Pianto di Maria mit Bernarda Fink; später folgten zwei Alben mit Julia Lezhneva bei Decca (Alleluia 2013 und Händel in Italy 2015). Die Aufnahme der fünf Violinkonzerte Mozarts mit Isabelle Faust (Harmonia Mundi, 2016) ist das Ergebnis einer prestigeträchtigen Zusammenarbeit mit der großartigen Geigerin und wurde 2017 mit dem Gramophone Award und dem Le Choc de l'année ausgezeichnet. Ein neues Projekt über den virtuosen Komponisten P. A. Locatelli wurde im August 2023 veröffentlicht und gewann den Diapason d'Or. In der zweiten Jahreshälfte 2023 erschien auch ein Album über Barockkonzerte mit dem berühmten Mandolinenspieler Avi Avital (Deutsche Grammophon), das den Opus Klassik gewann.

In Koproduktion mit dem NFM Wroclaw veröffentlichte das Ensemble Serpent & Fire mit Anna Prohaska (Alpha Classics, 2016), das 2017 den ICMA „Baroque Vocal“ gewann, sowie La morte della Ragione im Jahr 2019, das mit dem Diapason d'Or und dem Choc Classica ausgezeichnet wurde. Das Telemann-Album gewann 2017 den Diapason d'Or de l'année und den Echo Klassik. Ein neues Vivaldi-Album Concerti per flauto wurde im März 2020 veröffentlicht und erhielt den Diapason d'Or. Im Oktober 2020 veröffentlichte das Ensemble erneut mit Alpha Classics What's next Vivaldi? mit Patricia Kopatchinskaja, das sowohl den berühmten Komponisten als auch ausgewählte zeitgenössische italienische Komponisten in den Fokus rückte und 2021 mit dem Opus Klassik ausgezeichnet wurde. Il Giardino Armonico ist Teil des Projekts Haydn2032 zur Einspielung aller Haydn-Sinfonien (Alpha Classics) sowie einer Reihe thematischer Konzerte. 2015 gewann La Passione den Echo Klassik, während Il Filosofo von Classica zum „Choc des Jahres“ gekürt wurde. Solo e Pensoso erschien 2016, und Il Distratto gewann 2017 den Gramophone Award. La Roxolana wurde im Januar 2020 veröffentlicht, L'Addio im Januar 2021 und gewann den „Choc des Jahres“ von Classica und den Diapason d'Or, Les Heures du Jour im Juli 2021, das ebenfalls den Diapason d'Or gewann, sowie Hornsignal im Jahr 2023. Seit Januar 2022 ist eine CD-Box der ersten 10 Bände verfügbar. Die Serie wurde durch Die Schöpfung, veröffentlicht im Oktober 2020 mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks, erweitert.